



KINDER FÖRDERN, FAMILIEN STÄRKEN IM ANDENHOCHLAND PERUS
JAHRESBERICHT 2023



Inhaltsverzeichnis **JAHRESBERICHT 2023**

Herzen für eine Neue Welt e.V.	04	Austernpilzzucht für nachhaltige Ernährung	15
Bericht des Vorstands	05	Endbericht des BMZ-Projekts Bildung mit Herz	16
Meilensteine 2023	06	Ergebnisse und Wirkung unseres Engagements.....	18
UNSER ENGAGEMENT IM ÜBERBLICK		Ziele für nachhaltige Entwicklung.....	19
„Munaychay“ – Das Kinderdorf	08	Rückschläge und Probleme in der Projektarbeit.....	19
„Santa Rosa“ – Das Bildungszentrum.....	09	TRANSPARENZ	
Förderprogramm „Lernen mit Herz“	10	Finanzbericht	20
Förderprogramm „Schulnetzwerk“	11	WIE WIR ARBEITEN	
Förderprogramm „Bildungschancen für Jugendliche“	12	Organisation und Struktur	24
Förderprogramm „Gesundes Leben“	13	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	26
Förderprogramm „Perspektiven fürs Leben“	14		

Auszeichnungen und **INSTITUTIONELLE PARTNER**



DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN – DZI

Das DZI Spenden-Siegel belegt, dass der Verein mit den ihm anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Der Verein verpflichtet sich freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden.

Dem Verein wurde nach intensiver und umfassender Prüfung des DZI bestätigt, dass er die Spenden-Siegel-Standards erfüllt und das DZI-Spendensiegel wurde ihm zuerkannt.



RAL GÜTEZEICHEN INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENST

Das RAL Gütezeichen Internationaler Freiwilligendienst wird an Organisationen verliehen, die die definierten Qualitätsstandards für die Durchführung und Begleitung von internationalen Freiwilligendiensten erfüllen.



BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG – BMZ

Das BMZ ist innerhalb der Bundesregierung für die deutsche Entwicklungspolitik zuständig und fördert unter anderem zivilgesellschaftliches Engagement, welches sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.



ENGAGEMENT GLOBAL SERVICE FÜR ENTWICKLUNGSINITIATIVEN

Engagement Global arbeitet im Auftrag der Bundesregierung und unterstützt deutsche NROs dabei, öffentliche Fördermittel für Entwicklungsvorhaben zu erhalten und berät dazu in allen Projektphasen.



HA HESSEN AGENTUR GMBH

Die HA Hessen Agentur GmbH fördert im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums Maßnahmen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Hunger und Armut.

Der Verein „HERZEN FÜR EINE NEUE WELT E.V.“

Wir sind ein als gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Königstein im Taunus, der sozial benachteiligten Kindern und ihren Familien im Andenhochland Perus hilft, eine eigenständige Zukunft aufzubauen. Unsere Hilfe zur Selbsthilfe erfolgt in enger Kooperation mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ vor Ort durch die Umsetzung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen.

Seit der Gründung im Jahr 1998 durch Dr. Dieter Arnold (†) führen wir das Kinderdorf „Munaychay“, das benachteiligten Kindern, darunter auch Waisen und Sozialwaisen ein liebevolles Zuhause bietet. Zusätzlich betreiben wir das Bildungszentrum „Santa Rosa“, welches sowohl für die Geförderten als

auch für die ländliche Bevölkerung der Umgebung Bildungskurse anbietet. Im Laufe der Zeit ist unser Engagement stark gewachsen und wir setzen uns gemeinsam mit unserem Partnerverein verstärkt in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Ernährung, Umweltschutz und Geschlechtergleichstellung mit unseren fünf Förderprogrammen ein.

Unsere Ausgaben finanzieren wir fast ausschließlich aus Spenden. Jahr für Jahr erhalten wir Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie jungen deutschen Freiwilligen, die sich über den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „weltwärts“ engagieren und unsere Arbeit vor Ort fördern.

Das gemeinsame **ENGAGEMENT DER VEREINE**



„Munaychay“ – Das Kinderdorf

Mehr Informationen auf Seite 8



„Santa Rosa“ – Das Bildungszentrum

Mehr Informationen auf Seite 9



Förderprogramm „Lernen mit Herz“

Mehr Informationen auf Seite 10



Förderprogramm „Schulnetzwerk“

Mehr Informationen auf Seite 11



Förderprogramm
„Bildungschancen für Jugendliche“

Mehr Informationen auf Seite 12



Förderprogramm „Gesundes Leben“

Mehr Informationen auf Seite 13



Förderprogramm „Perspektiven fürs Leben“

Mehr Informationen auf Seite 14

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

2023 war ein besonderes Jahr für uns: wir feierten mit großer Freude unser 25-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit unserem Partnerverein „Corazones para Perú“ haben wir in dem vergangenen Vierteljahrhundert in der Region Urubamba-Cusco Bildung gefördert, die Gesundheit gestärkt, Ernährungssicherheit gewährleistet, die Umwelt geschützt und die Gleichstellung der Geschlechter verstärkt. Damit haben wir für eine nachhaltige Zukunft vieler Menschen in dieser Region beigetragen.

Höhepunkt des Jubiläumjahres war der gut besuchte Peru-Abend am 17. Juni, der vom gesamten Team der Geschäftsstelle und dem Vorstand mit großem Einsatz vorbereitet wurde. Der Besuch von Direktorin Rossina Estrada vom Partnerverein „Corazones para Perú“ zu diesem Fest und die anschließende Klausurtagung zur Planung der weiteren gemeinsamen Zusammenarbeit war wichtig und mehr als gelungen.

Die gemeinsame Arbeit mit unserem Partnerverein im Kinderdorf „Munaychay“ und in unseren Förderprogrammen erhielten erneut viel Lob und Anerkennung. Insbesondere das vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) geförderte Projekt „Corazón Educador“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es zeigt sich, dass ein Großteil der versprochenen Ziele erreicht wurden. Unsere Arbeit im Schulnetzwerk mit der Schulspeisung und die Erstellung neuer Lehrmaterialien sowie der Bereich „Gesundes Leben“, gemeinsam mit unserer Partnerorganisation „Zahnärzte helfen e.V.“, finden besondere Anerkennung, nicht zuletzt durch den ausdrücklichen schriftlichen Dank, den uns die örtliche Abteilung des peruanischen Bildungsministerium (UGEL) für das o.g. Projekt und für unsere Tätigkeit vor Ort in einer feierlichen Stunde übergeben hat.

Die Ereignisse in der Welt, insbesondere der Krieg in der Ukraine und die globalen Entwicklungen im Nahen Osten, führten zur Besorgnis bei vielen Menschen und zu einem Spendeneinbruch in unserem Verein. Peru blieb in diesem Kontext im Jahr 2023 politisch instabil, aber wirtschaftlich wachsend. Eine große Anpassungsfähigkeit in der täglichen Arbeit vor Ort ist weiterhin gefordert. Der neu gewählte ehrenamtliche Vorstand des Partnervereines unter der Leitung von Frau Dr. Cecilia Rivera arbeitet verstärkt an einem Konzept für Spendengenerierung in Peru.

Auch wir vor Ort übernehmen aktiv die Aufgabe der Spendengenerierung und setzen uns dafür ein, unseren Partnerverein vor Ort zu unterstützen. Diese Unterstützung trägt maßgeblich zur langfristigen Sicherung unseres Vereins bei.



Dr. Walter Leidinger
Ehrenamtlicher Vorstand

Um die Finanzen und Spendenaktivitäten weiter zu stärken, wurde Frau Sabine Bettzüge in den Vorstand berufen, nachdem sie von der Mitgliederversammlung im Umlaufverfahren gewählt wurde. In der Geschäftsstelle verstärkt nun Frau Jill Heun unser Team bei der Erstellung und Überwachung von Projektanträgen.

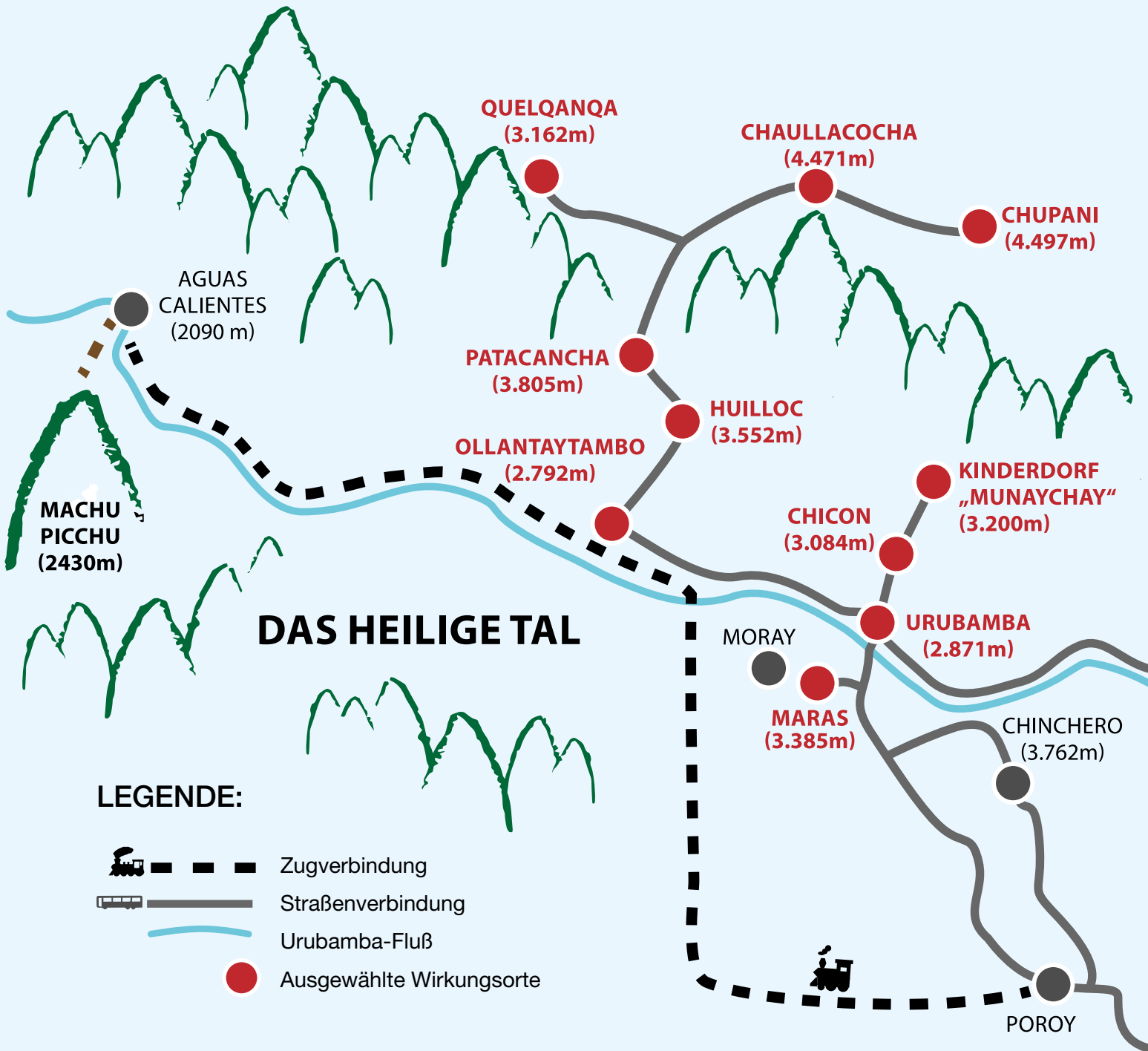
Nach den „Corona-Jahren“ konnte ein zweiter Freiwilligen-Jahrgang über das „Weltwärts“-Programm nach Peru entsendet werden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag vor Ort mit ihrer herzlichen und selbstlosen Arbeit. Sowohl beim Herzenstag und dem Weihnachtsmarkt, wie auch der Unterstützung unseres Alpaka-Ladens, sowie bei den vielen Aktivitäten unseres Vereines zählen wir stets mit dem Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer. Die Unterstützung sowohl des Förderkreises „Herzen für eine Neue Welt“ als auch der Alumni-Gruppe unserer ehemaligen Freiwilligen ist von unschätzbarem Wert für uns. Ihnen allen möchten wir mit Nachdruck von Herzen danken.

Zum Jubiläum übermittelten unsere begünstigten Kinder, Jugendlichen, Familien und Mitarbeitenden des Partnervereines eine Video-Botschaft: „Gracias a tí!“ – „Dank Dir“, oder auch „Wir danken Dir“ und dieser Dank gehört in erster Linie Ihnen allen, unseren Spendern, Freund*innen und Unterstützer*innen, die seit Jahren unsere Arbeit fördern.

Ihnen allen gilt auch unser Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien im Andenhochland Perus.

Herzliche Grüße
Im Namen des Vorstandes von
„Herzen für eine Neue Welt. e.V.“

Hauptwirkungsorte im **ANDENHOCHLAND PERUS**



Arbeit in den **GEMEINDEN:**

Chicón
Chichubamba
Ccotowincho
Huilloc
Chauillacocha

Chupani
Quelqanqa
Ollantaytambo
Yucay
Patacancha

Maras
Yanamayo
Huayllabamba
Rumira sondor mayo
Palqaraqui

Raqchi
Anapauhua
Chilipahua
Pichingoto
Checha

Erreichte Meilensteine 2023 im **ÜBERBLICK**



208 AUSSERSCHULISCHE BILDUNGSANGEBOTE (KURSE) konnten im Kinderdorf ausgeführt werden



45 GESUNDHEITSKAMPAGNEN im Bereich der Zahnmedizin wurden gemeinsam mit Zahnärzte Helfen e.V. durchgeführt.



33 SCHÜLERINNEN & SCHÜLER des Förderprogrammes „Lernen mit Herz“ haben erfolgreich ihre schulische Ausbildung abgeschlossen



20 GESUNDHEITSKAMPAGNEN im Bereich der Allgemeinmedizin konnten im Kinderdorf Munaychay und Hochandienen Gemeinden durchgeführt werden



3447 LEHRMATERIALIEN für Lehrkräfte und Schüler*innen in Spanisch und Quechua fördern die Qualität des Unterrichtes



25 RADIOSENDUNGEN zum Thema Gesundheit und Bildung wurden über UKW und Facebook ausgestrahlt.



990 KINDER erhielten kostenlos Schulmaterialien zum Schulanfang



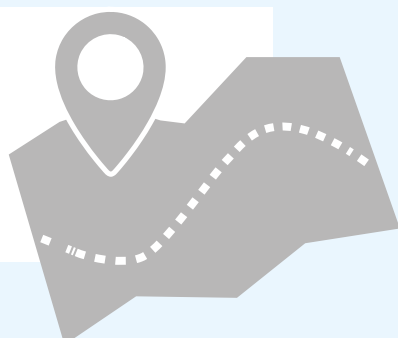
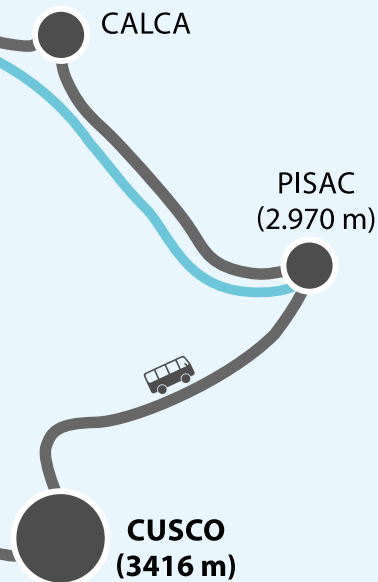
20 FRAUEN wurden Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Weben, Nähen oder Backen ermöglicht.



1052 SCHÜLER*INNEN an 17 Schulen konnten mit gesunden und ausgewogenen Mahlzeiten versorgt werden.



17 FRAUEN aus Hochandinen Gemeinden wurden zu Gesundheitspromotorinnen ausgebildet



Ziele für nachhaltige **ENTWICKLUNG**

Die **SDGs** (Sustainable Development Goals / Ziele für nachhaltige Entwicklung) sind 17 globale Ziele, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, um bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung weltweit zu fördern. Sie sind darauf ausgerichtet, eine nachhaltige Entwicklung in sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht zu fördern. Die Ziele reichen von der Beseitigung von Hunger und Armut über die Förderung von Gesundheit und Bildung bis hin zum Schutz der Umwelt und der Förderung von Frieden und Gerechtigkeit. Unsere Förderprogrammen tragen zur Erreichung der folgenden SDGs bei:



Ausführliche Informationen erhalten Sie hierzu auf der Seite 19



Mit unseren Mitarbeiter*innen vereinbaren wir Grundsätze für:

- Einhaltung der Kinderrechte
- Korruptionsfreien Einsatz von Mitteln
- Sparsamen Umgang mit Ressourcen
- Richtlinien im Umgang mit Schutzbefohlenen



„Munaychay“ – DAS KINDERDORF

Das Kinderdorf bildet das Herzstück unseres Engagements. Es liegt auf knapp 3.200 Metern am Fuße des Chicón-Gletschers und umfasst eine Fläche von 40.000m². Hier bieten wir Kindern ein liebevolles Zuhause und umfassende Betreuung. Neben benachteiligten Waisenkindern, darunter Waisen und Sozialwaisen, nehmen wir auch Kinder aus abgelegenen Hoch-Andenregionen auf, die keinen Zugang zu weiterführenden Schulen haben. Ihre Eltern vertrauen uns ihre Kinder an, damit sie eine bessere Bildung erhalten können.

Unser Schwerpunkt liegt auf einer ganzheitlichen Förderung, die neben einer schulischen Ausbildung auch Erziehung und soziale sowie psychologische Unterstützung umfasst. In Munaychay können Kinder sicher, geschützt und in Übereinstimmung mit ihrer eigenen Kultur aufwachsen und sich entfalten. Im Kreativzentrum haben sie die Möglichkeit, traditionelle Fertigkeiten in den Bereichen Musik, Tanz, Töpfern, Malen und Weben zu erlernen.

Unser Bildungskonzept beruht auf der Förderung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Unsere wichtigsten Werte, die wir den Kindern vermitteln möchten, sind Solidarität, kulturelle Identität, Gegenseitigkeit („AYNI“ – ein Grundwert in der Welt der Anden), Ethik und Autonomie.

Erfahrene Hausmütter kümmern sich um das Wohlergehen der Kinder. Zum Team gehören außerdem eine Kinderdorfleiterin, Psycholog*innen, Sozialassistent*innen, Köch*innen, Fahrer sowie Freiwillige, die einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst absolvieren. In einer kleinen Gesundheitsstation sorgen Zahnärzt*innen, Ärzt*innen und Famulant*innen für die Gesundheit der Kinder.

Munaychay wird größtenteils durch Patenschaften finanziert. Diese Unterstützung ermöglicht es uns, die Kinder ganzheitlich zu fördern und legt somit das Fundament für eine vielversprechende Zukunft voller Liebe und Hoffnung.

Erfolge 2023

- Zwei ehemalige Jugendliche aus Munaychay haben ihre Ausbildung im Fach Psychologie an der Andina-Universität von Cusco und der Continental-Universität aufgenommen
- Sieben Kinder wurden für ihre herausragenden schulischen Leistungen von ihren jeweiligen Schulen ausgezeichnet
- Drei Kinder haben den „CONADIS“-Ausweis erhalten. Dieses offizielle Dokument bescheinigt den Grad ihrer Behinderung und ermöglicht ihnen den Zugang zu verschiedenen staatlichen Leistungen, Programmen und Aktivitäten. Dies wird ihnen in Zukunft den Zugang zu Sozialprogrammen erleichtern, sobald sie volljährig sind
- 208 außerschulische Bildungsangebote konnten im Kinderdorf ausgeführt werden

ZIELE 2024

- Die Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf sollen weiterhin eine umfassende Erziehung sowie alle erforderlichen Ressourcen zur Förderung ihrer ganzheitlichen Entwicklung und Bildung erhalten
- Stärkung der Lerngewohnheiten und Beibehaltung eines angemessenen Tempos in der akademischen Bildung
- Im Jahr 2023 wurde Munaychay von Ing. Enrique Naupari besucht, der eine gründliche Prüfung der Infrastruktur durchführte. Basierend auf Nauparis Inspektion werden Sanierungsarbeiten geplant, um die Lebensqualität der Kinder weiter zu verbessern. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Wasserversorgung und dem Zugang zu sauberem Wasser gelegt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gemeinschaft zu fördern.



„Santa Rosa“ – DAS BILDUNGSZENTRUM

Das Bildungszentrum umfasst verschiedene Einrichtungen, darunter ein Schulungsgebäude, eine Kreativwerkstatt und das Landwirtschaftszentrum „Santa Rosa“.

Im Schulungsgebäude finden sich ein Computerzentrum, ein naturwissenschaftlicher Raum, ein Webstuhlraum sowie zwei Schulungsräume.

Die Kreativwerkstatt beherbergt einen Malraum, einen Musikraum, eine Töpferei und einen kleineren Webstuhlraum.

Im Landwirtschaftszentrum gibt es eine Schreinereiwerkstatt, eine Näherei, eine Meerschweinchenzucht, eine Imkerei, eine Austernpilzzucht, ökologisch ausgerichtete Gewächshäuser und Felder sowie eine Baumschule. Mit der Baumschule und dem Pflanzen von Bäumen am Berghang wollen wir die Umwelt nachhaltig schützen und die Aufforstung vorantreiben.

In der Kreativwerkstatt und im Schulungsgebäude bieten wir zusätzliche Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche des Kinderdorfes „Munaychay“, Teilnehmer*innen anderer Förderprogramme von „Corazones para Perú“ sowie interessierte Schüler*innen der Region an. Auch die ländliche Bevölkerung der Umgebung profitiert von diesen Bildungsangeboten, was dazu beiträgt, die Fähigkeiten und das Fachwissen der Menschen vor Ort zu stärken.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Zentrums werden durch die separate gesellschaftliche Struktur „Corazones Santa Rosa“ koordiniert. Die erwirtschafteten Überschüsse des Landwirtschaftszentrums „Santa Rosa“ tragen zur Selbstversorgung des Partnervereins „Corazones para Peru“ bei.

Erfolge 2023

- Versorgung des Kinderdorfes mit Gemüse, Kartoffeln, Honig, Meerschweinchen und Erdbeeren
- Angebot verschiedener Kurse zu Weberei, Bäckerei, Imkerei, Meerschweinchenzucht, Schreinerei, Näherei sowie zur landwirtschaftlichen Arbeit
- Durchführung ergänzender Bildungskurse in den Kreativwerkstätten und dem naturwissenschaftlichen Raum
- Das Land Hessen gewährte finanzielle Unterstützung für ein Projekt zur Erweiterung einer Austernpilzzuchtanlage.
- Die Rosenproduktion für den Verkauf erwies sich als äußerst erfolgreich.

ZIELE 2024

- Implementierung einer neuen Organisationsstruktur im Landwirtschaftszentrum
- Signifikante Steigerung der Erträge in der Meerschweinchenzucht und der Honig- und Erdbeerproduktion
- Einführung der Austernpilz-Produktion
- Kontinuierliche Durchführung ergänzender Bildungskurse, insbesondere für junge Frauen in den Bereichen Bäckerei, Weberei und Näherei
- Wartung und Instandhaltung der Gewächshäuser
- Ausstattung der Schulungszentrumsräume mit eigens hergestelltem Mobiliar



Förderprogramm „LERNEN MIT HERZ“

In unserem Förderprogramm „Lernen mit Herz“ unterstützen wir bedürftige Familien dabei, ihren Kindern den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. Wir übernehmen die Kosten für Schulmaterialien und bieten eine monatliche Unterstützung, um den Ausfall an Arbeitskraft des Kindes auszugleichen.

„Lernen mit Herz“ geht jedoch über eine finanzielle Unterstützung hinaus. Es beinhaltet auch umfangreiche Aufklärungsarbeit mit den Jugendlichen und insbesondere ihren Eltern.

Oft mangelt es nicht nur an finanziellen Ressourcen, sondern auch an Bewusstsein für die Bedeutung weiterführender Bildung. Wir ermutigen Eltern und Kinder dazu, ihre persönliche Entwicklung kreativ und eigenständig zu gestalten. Dabei erhalten die Kinder sowohl sozialpädagogische als auch bei Bedarf psychologische Betreuung, während ihre Eltern in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden.

Die Aufnahme in dieses Programm erfolgt nicht nur aufgrund der sozialen Situation der Familie, sondern auch basierend auf der schulischen Leistung und der Lernmotivation der Kinder und Jugendlichen. Ebenso berücksichtigen wir die Bereitschaft und Beteiligung der Eltern an Bildungsaktivitäten und gemeinschaftlichen Aufgaben („Faenas“).

Erfolge 2023

- 33 Schüler*innen des Förderprogrammes haben erfolgreich ihre schulische Ausbildung abgeschlossen
- 10 Schüler*innen des Förderprogrammes haben die Sekundarschulbildung abgeschlossen
- 1 Schüler wurde mit dem Stipendienprogramm „Beca 18“ an der „Universidad San Antonia Abad“ in Cusco im Studiengang Veterinärmedizin aufgenommen
- 1 Schüler wurde am Khipu-Institut im Bereich Informatik im Rahmen einer Vereinbarung mit „Don Bosco“ aufgenommen
- 8 Schüler*innen bereiten sich auf die Aufnahme am „La Salle Institut“ in Urubamba vor
- Erfolgreiche Weiterführung des eingerichteten Computerzentrums und durchgängige Betreuung der Schüler*innen durch eine Fachkraft vor Ort

ZIELE 2024

- Sicherstellung, dass Schüler*innen ihre Sekundarschulbildung mit einer klaren Vorstellung ihrer Zukunft und ihrer Berufswahl abschließen
- Verstärkte Einbeziehung der Eltern in die allgemeine und berufliche Bildung ihrer Kinder
- Erhöhung der Anzahl von Schülern, die an Universitäten und Hochschulen der Region studieren
- Erhöhung der Anzahl von Schülern, die ein Vollstipendium des Staates oder privater Einrichtungen erhalten.
- Fortführung des Computerzentrums mit qualifizierten Fachkräften



Förderprogramm „SCHULNETZWERK“

Das Schulnetzwerk unterstützt derzeit 17 bedürftige Schulen, indem es Schulmaterialien und eine verbesserte Schulspeisung mit Hilfe von Ernährungsberater*innen bereitstellt.

Ziel ist es, jedem Schulkind an jedem Schultag eine warme Mahlzeit anzubieten, um sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit der Kinder zu fördern. Dieses Programm wirkt der Mangelernährung entgegen und trägt dazu bei, die Defizite in der schulischen Bildung zu verringern.

Darüber hinaus zielt das Programm darauf ab, langfristig die schulischen Leistungen der Kinder zu verbessern und das gesamte Lernumfeld zu optimieren. Neben der Unterstützung von Grundschulen und weiterführenden Schulen in Englischunterricht, Computerzentren und MINT-Fächern, finanziert das Schulnetzwerk auch Schulmaterialien, um sicherzustellen, dass alle Kinder Zugang zu den notwendigen Lernmaterialien haben.

Seit März 2022 wurde das Programm erweitert, um pandemiebedingte Bildungslücken zu reduzieren und den Austausch zwischen Schulen zu fördern. Wir unterstützen Lehrkräfte durch Fortbildungen und aktiver Hilfe bei der Entwicklung von ergänzendem Lehrmaterial.

Durch die Schwerpunktsetzung auf Grundschulen streben wir eine Verringerung der Schulabbruchquote sowie eine höhere Übergangsrate von Kindern aus ärmeren Haushalten auf weiterführende Schulen an.

Erfolge 2023

- 17 unterstützte Schulen mit 1052 Schüler*innen
- Tägliche Schulspeisung
- Enge Zusammenarbeit mit Schulleitungen, Lehrkräften und Eltern in Workshops zum Thema Ernährung
- Verteilung von grundlegenden Informationen zur gesunden Ernährung und Verwendung lokaler Produkte, insbesondere derer aus den Andenregionen
- Verteilung von Schulmaterialien an über 990 Kinder
- Produktion von 3447 Lehrmaterialien für Lehrkräfte und Schüler*innen
- Distribution von 1000 Fachmagazinen an Lehrkräfte mit Tipps, didaktischen Praxisbeispielen und pädagogischen Methoden, um den Austausch zwischen den Schulen zu fördern

ZIELE 2024

- Weitere Gewährleistung der verbesserten Ernährung der Schüler*innen mit lokalen Produkten
- Weitere Lieferung von Lehrbüchern
- Vermeidung von Schulabbrüchen und Klassenwiederholungen von Schülerinnen und Schülern im Schulnetzwerk
- Weiterführung der Gesundheitskampagnen an Schulen zu den Themen: Zähneputzen, Händewaschen und die korrekte Nutzung von Seife und Toilettenpapier (Hygiene)
- Angebot an außerschulischen Angeboten für die Kinder des Schulnetzwerkes (Tanz, Musik, Mädchenfußball & Naturwissenschaften)



Förderprogramm „BILDUNGSCHANCEN FÜR JUGENDLICHE“

Wir begleiten Jugendliche während ihrer praktischen oder akademischen Ausbildung und bieten ihnen umfassende Unterstützung in Form von Betreuung, Sozialassistenten und finanzieller Hilfe. Dieses Förderprogramm richtet sich an volljährige ehemalige Kinder aus dem Kinderdorf Munaychay und dem Programm „Lernen mit Herz“. Ziel ist es, diesen jungen Erwachsenen während ihrer Ausbildung oder ihres Studiums die Fähigkeiten für ein selbstständiges Leben und Lernen zu vermitteln. Der Übergang zwischen Schule und Beruf ist eine zentrale Schnittstelle und ein Gradmesser für den Erfolg unserer Bildungsprogramme, daher legen wir besonderen Wert darauf, sie in dieser Phase zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten und zu unterstützen. Unsere Betreuung ermöglicht ihnen die Freiheit, ihre individuelle Zukunft bestmöglich zu gestalten.

In den vergangenen Jahren haben wir ein eigenes Wohnheim betrieben, in dem zwischen 6 und 10 Jugendliche aus der hochandinen Region lebten. Diese benötigten eine Unterkunft in der Nähe ihrer Ausbildungsstätten und wurden währenddessen besonders gefördert und unterstützt. Nachdem der letzte Jugendliche ausgezogen ist, wird das Lehrlingswohnheim nun für unser Förderprogramm „Perspektiven fürs Leben“, ehemals bekannt als „Soziale Assistenz“, genutzt und verstärkt für die Weiterbildung von jungen Frauen eingesetzt (Mehr Informationen hierzu auf Seite 14).

Um weiterhin Jugendlichen aus hochandinen Regionen bei der Suche nach Unterkünften für ihre Ausbildung in Stadtnähe zu unterstützen, arbeiten wir verstärkt mit den Organisationen „Don Bosco“ und „Buckner“ zusammen, die sich ebenfalls auf die Unterstützung von benachteiligten Jugendlichen konzentrieren.

Erfolge 2023

- 6 Student*innen konnten ihr Studium an verschiedenen Instituten in der Cusco-Region erfolgreich beenden
- 3 Student*innen erhielten das Beca-18-Stipendium (entspricht einem Stipendium der Deutschen Studienstiftung) des Staates
- 2 Student*innen wurden an der Don Bosco-Schule (Salesianer) in Cusco aufgenommen, um ihr Studium fortzusetzen
- 100% der Studierenden nahmen an Workshops zu Selbstmanagement, Arbeitsorganisation sowie zu gesunden Gewohnheiten teil
- Workshops haben dazu beigetragen, die sozialen Bindungen zwischen den Teilnehmer*innen des Förderprogrammes zu stärken und ihre Identifikation mit ihrer Tätigkeit sowie mit dem Partnerverein „Corazones para Perú“ zu vertiefen.

ZIELE 2024

- Verstärkte Zusammenarbeit mit den Einrichtungen „Don Bosco“ und „Buckner“, um Jugendlichen Ausbildungsplätze in Cusco zu ermöglichen
- 4 Studierende werden bis Ende 2024 ihr Studium abgeschlossen haben.
- Unterstützung von 25 Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien
- Verstärkte Durchführung von Workshops zu den Themen Selbstwertgefühl und persönliche Entwicklung
- Reduzierung der Studienabbruchquote im höheren Bildungsniveau
- Intensivierte Kooperation mit den Familien der Jugendlichen aus dem Programm



Förderprogramm „GESUNDES LEBEN“

Wir betrachten Gesundheit und Hygiene als fundamentale Bausteine für eine nachhaltige Entwicklung. Oft vernachlässigen Kinder alltägliche Praktiken wie Zähneputzen, Händewaschen und die Nutzung von Seife und Toilettenpapier, da sie diese Verhaltensweisen nicht anders von ihren Eltern vorgelebt bekommen. Unsere Gesundheitskampagnen leisten hier wichtige Aufklärungsarbeit.

In Schulen und den ländlichen Bergregionen der Hochanden Perus, wo der Zugang zu medizinischer Versorgung stark eingeschränkt ist, führen wir regelmäßig Gesundheitskampagnen zu allgemeinmedizinischen und zahngesundheitlichen Themen durch. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitssituation vor Ort und können gleichzeitig den Gesundheitszustand der Kinder, einschließlich ihrer altersgerechten Größe und Gewicht, überwachen, um den Erfolg der Schulspeisung sicherzustellen.

Bei allen regionalen Gesundheitskampagnen und in unseren Gesundheitsstationen bieten die Zahnärzt*innen, Allgemeinmediziner*innen, ein Laborbiologe und eine Krankenschwester ihre Dienste kostenlos an.

Um das Bewusstsein für Ernährung, Hygiene und Geburtenregelung zu stärken, bieten wir Workshops an und bilden Gesundheitspromotorinnen aus. Diese können als Ersthelferinnen bei einfachen Krankheiten in ihren Gemeinden helfen und die Bevölkerung über grundlegende Gesundheitspraktiken informieren. Diese Initiative erweitert die Reichweite unserer Kampagnen und trägt dazu bei, die Gesundheitsversorgung im Andenhochland Perus zu verbessern.

Jedes Jahr leisten über 30 deutsche (Zahn-)Ärzte und Ärztinnen sowie Medizinstudent*innen, die ihre Famulatur unter Leitung durchführen können, einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsförderung. Diese Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“

Erfolge 2023

- Durchführung von 45 Zahngesundheitskampagnen und 16 Allgemeinmedizinischenkampagnen in den Gemeinden, Schulen und Siedlungen der Provinz Urubamba und den Hochandinen Dörfern
- Niedrige Zahnkariesrate in den Hochandengemeinden Chaullacocho, Chupani und Quelqanqa
- Durchführung von 2 Allgemeinmedizinischen-Kampagnen und 2 pädiatrische Kampagnen in Munaychay
- Ausbildung von 17 Gesundheitspromotorinnen
- Ausstrahlung von 25 Radiosendungen zu den Themen Gesundheit und Bildung über UKW-Radio und Facebook

ZIELE 2024

- Ausbau der Weiterbildung für Gesundheitspromotorinnen unter Einbindung der lokalen Gesundheitsbehörden
- Förderung und Erhaltung von indigenem Wissen über Naturheilpflanzen der Region
- Verstärkte Gesundheitskampagnen auch zum Thema Frauen-Gesundheit und Prävention
- Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Verein „Zahnärzte helfen e.V.“



Förderprogramm „**PERSPEKTIVEN FÜRS LEBEN**“

Das Programm „Perspektiven fürs Leben“, ehemals bekannt als „Soziale Assistenz“, hat eine Neuausrichtung erfahren und setzt nun seinen Fokus auf die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter.

Wir engagieren uns für junge benachteiligte Frauen sowie für alleinerziehende Mütter, um sie in ihrer Eigenständigkeit zu fördern. Hierzu bieten wir Weiterbildungskurse an und stellen psychosoziale Unterstützung durch kompetente Fachkräfte bereit, um ihr persönliches und familiäres Wachstum zu fördern und neue Lebensperspektiven aufzuzeigen.

Durch die Verbesserung der Bildungssituation sowie durch gezielte Gesundheits- und Präventionsarbeit streben wir nachhaltige Veränderungen in der Region Cusco-Urubamba an. Durch Kooperationen mit staatlich geführten Kindertagesstätten erhalten wir u.a. auch den Kontakt zu den jungen Müttern, die dort ihre Kinder betreuen lassen.

Trotz der Neuausrichtung unseres Programms bleiben wir weiterhin für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen engagiert und bieten ihnen Unterstützung an. Wir arbeiten eng mit den zahlreichen Einrichtungen in und um Urubamba zusammen, die professionelle Betreuung und Unterstützung bieten. Diese Institutionen sind oft besser geeignet, um eine nachhaltige Integration ins gesellschaftliche Leben zu ermöglichen.

Erfolge **2023**

- 20 junge Frauen nahmen an den Fortbildungskursen zum Thema Backen, Weben, Nähen und Gründung eines eigenen Unternehmens teil
- Erarbeitung von weiteren Handbüchern für die Weiterbildungskurse zu den Themen Nähen und Backen
- Menschen mit Behinderung wurden weiterhin in Kooperation mit dem Verein „Yanapasun“ betreut.

ZIELE **2024**

- Weiterführung der Gesundheits- und Präventionsarbeit
- Fortführung der Weiterbildungskurse zu den Themen Nähen, Weben und Backen für junge Mütter
- Fortbildungskurse auch für Frauen aus hochandinen Gemeinden
- Verstärkte psychosoziale Unterstützung für die Frauen dieses Programms.

Austernpilzzucht für **NACHHALTIGE ERNÄHRUNG**



Die Themen Ernährung und Nachhaltigkeit sind von zentraler Bedeutung für unser Engagement. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2023 einen Förderantrag bei der HA Hessen Agentur GmbH eingereicht, die im Auftrag des hessischen Wirtschaftsministeriums Maßnahmen zur Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt auf Ernährungssicherheit unterstützt. Unser Ziel ist es, die Ernährung in unserem Schulspeisungsprogramm sowie im Munaychay-Dorf proteinreicher und ausgewogener zu gestalten, um Mangelernährung vorzubeugen.

Wir erhielten eine Förderung für den Aufbau einer Austernpilzzucht in Santa Rosa sowie für die Renovierung und Verbesserung der bestehenden vier Gewächshäuser. Diese benötigten dringend neue Gewächshausfolien, um den ganzjährigen Gemüseanbau zu ermöglichen.

Warum haben wir uns für Austernpilze entschieden? Austernpilze sind ein äußerst nahrhaftes Lebensmittel und ergänzen Gemüse Mahlzeiten ideal. In Kombination mit Gemüse erreichen sie eine höhere Proteinwertigkeit als Pilze oder Gemüse allein. Der Proteinbedarf einer Person könnte somit ohne Fleisch gedeckt werden. Darüber hinaus sind Austernpilze ressourcenschonend und nachhaltig im Anbau sowie kostengünstiger als Fleisch. Zudem weisen sie im Vergleich zu anderen Lebensmitteln eine überlegene Vitaminszusammensetzung auf.

Im Rahmen dieses Projekts erwerben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kompetenzen im Anbau, der Lagerung und der Verarbeitung von Pilzen. Die geernteten Pilze werden in die bestehenden Speisepläne integriert. Zusätzlich werden die Eltern des Schulnetzwerks von einer Ernährungsberaterin über die Vorteile, Verwendung und Zubereitung von Austernpilzen informiert und beim Kochen von Pilzmahlzeiten angeleitet.



Endbericht des BMZ-Projekts **BILDUNG MIT HERZ**

Das im August 2021 gestartete Projekt „Bildung mit Herz“ (Corazón Educador) wurde Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen. Die geplanten Aktivitäten konnten nahezu vollständig umgesetzt werden, und die vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass die gesetzten Ziele größtenteils erreicht wurden. Ein umfassender Endbericht wird Ende April dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) präsentiert. Das Projekt wurde in fünf Komponenten unterteilt, deren Ergebnisse im Einzelnen wie folgt aussehen:

1. Komponente: „Qualitätsinitiative Bildung“:

Diese Komponente konzentrierte sich auf das Schulnetzwerk von „Corazones para Perú“. Insgesamt wurden 340 Aktivitäten durchgeführt, 33 mehr als ursprünglich geplant. Diese Aktivitäten erreichten direkt 1238 Schülerinnen und Schüler, 1150 Eltern und 73 Lehrkräfte.

Zusätzlich verfassten Produktionsgruppen, bestehend aus Lehrkräften des Schulnetzwerks, 117 Texte (Bücher und Hefte) in 24 Kompendien für die Vorschule und Grundschule, sowohl in Quechua als auch in Spanisch. Diese Kompendien werden in Kürze eine ISBN-Nummer erhalten und in der Nationalbibliothek registriert werden. Insgesamt wurden 7178 Exemplare gedruckt und verteilt. Die am Entwicklungsprozess der Texte beteiligten Lehrkräfte wurden vom Bildungsministerium ausgezeichnet. Die Texte sind auch in digitaler Form auf einem USB-Stick verfügbar und wurden den Lehrkräften und Schulleitern für das Schuljahr 2024 bereitgestellt.

Um den Erfahrungsaustausch zwischen den Schulen des Netzwerks zu fördern, wurde die Zeitschrift „Corazón Educador“ entwickelt, die viermal veröffentlicht wurde und an die Lehrkräfte des Schulnetzwerks verteilt wurde. Lehrkräfte der Schulen des Netzwerks haben zunehmend Artikel in dieser Zeitschrift verfasst und ihre Erfahrungen geteilt. Einige Lehrkräfte aus benachbarten Gemeinden haben aufgrund dieser Initiative ein eigenes Netzwerk namens KUSQALLA (Quechua für „vereint“) gegründet, das wir unterstützen.



2. Komponente: „Außerschulische Bildung mit Qualität“

Diese Komponente richtete sich an die Begünstigten von „Corazones para Perú“, insbesondere an die Kinder des Kinderdorfes „Munaychay“ sowie die Teilnehmer der Förderprogramme „Bildung mit Herz“ und „Bildungschancen für Jugendliche“. Ein gemeinsames pädagogisches Konzept für die Vereine „Herzen für eine Neue Welt“ und „Corazones para Peru“ wurde ausgearbeitet und dokumentiert.

Die Kinder von „Munaychay“, und Begünstigten der Förderprogramme von „Corazones para Perú“ sowie deren Eltern profitierten zusätzlich von 179 verschiedenen Workshops zu Themen: gesunde Lebensgewohnheiten, Selbstverbesserung, Kommunikation, Konfliktbewältigung und Verbesserung ihrer Lebensqualität, wovon insgesamt 257 Personen direkt profitierten.

Des Weiteren wurde ein Kompendium von Lehrmaterialien für Weben, Backen, Schneiden und Nähen erstellt, ebenso wie Gewerbebroschüren für Schreinerei, Keramikherstellung, Gartenbau und Meerschweinchenzucht sowie ein Leitfaden für psychologische Workshops.

In den neu errichteten, modernen Räumlichkeiten des Schulgebäudes wurden ein Computerraum sowie ein Schülerlabor eingerichtet. Zudem ermöglichte die Kongregation der „Schwestern des Jesus-Kindes“ die Einrichtung eines Computerzentrums in ihren Räumlichkeiten in der Stadt Urbamba, das zusätzlich eine pädagogische Betreuung für Schüler und Schülerinnen bot. Insgesamt haben 955 Kinder und Jugendliche das Zentrum besucht.



3. Komponente: „Gesundheit und Prävention“

Innerhalb der dritten Komponente, die im Rahmen des Förderprogramms „Gesundes Leben“ verankert ist, wurden insgesamt 51 Gesundheitskampagnen durchgeführt, wobei direkt 4228 Personen kostenlos behandelt wurden. Des Weiteren erhielten 1358 Kinder der 17 Schulen des Schulnetzwerkes von „Corazones para Perú“ täglich eine ausgewogene Schulspeisung, die von einer Ernährungsberaterin begleitet und kontrolliert wurde.

Darüber hinaus wurden insgesamt siebzehn (17) Gesundheitspromotorinnen (Promotoras de salud) ausgebildet, die eine wesentliche Unterstützung für die Gesundheitskampagnen darstellen, welche von „Corazones para Perú“ in Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen in den Dörfern der Hochanden durchgeführt werden. Diese Kampagnen werden zunehmend von den Bewohnern der Gemeinden angefordert.

Das neu etablierte Radioprogramm „Bildung mit Herz“: die Stimme der Gesundheit und Bildung in Urubamba“ erfreute sich eines großen Interesses in der Bevölkerung. Insgesamt wurden 51 Sendungen zu Themen Gesundheit, Erziehung, Psychologie, Ernährung, kulturelle Identität und anderen ausgestrahlt.



4. Komponente: „Bildungsprogramm für junge Mütter“

Die vierte Komponente konzentrierte sich auf die Förderung der besonders vulnerablen Gruppe: junge Mütter und ihre Kinder. Insgesamt nahmen 51 junge Mütter (Ziel: 50) an Web-, Näh- und Backkursen teil und erhielten dabei auch soziale Betreuung. Nach Abschluss des Kurses wurden für alle Teilnehmerinnen Workshops zum Thema Unternehmertum und Gründung eines eigenen Geschäfts veranstaltet.



4. Komponente: „Infrastrukturmaßnahmen“

Die fünfte Komponente umfasste alle erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen. Es wurde ein Schulungsgebäude mit einer Fläche von 250 m² errichtet, das zwei Unterrichtsräume, einen Computerraum, einen Webstuhlraum, ein naturwissenschaftliches Labor und Räume für Lehrkräfte umfasst. Zudem wurde die Sporthalle umgebaut und entspricht nun den Normgrößen eines Volleyballfeldes. Die Bauarbeiten wurden im Juni 2022 abgeschlossen. Bei der Einweihung der Schulungsräume und der neuen Sporthalle war der damalige deutsche Botschafter in Peru, Herr Stefan Herzberg, anwesend. Diese neuen Einrichtungen werden nun vermehrt für eine Vielzahl von Aktivitäten genutzt. Insgesamt betragen die Ausgaben für das Projekt mit 1,4% leicht mehr als geplant.



Ergebnisse und Wirkung unseres **ENGAGEMENTS**

Das Projekt „Bildung mit Herz“ hat einen bedeutenden Impuls für eine verbesserte Bildung und Gesundheit in der hochandinen Region von Urubamba gegeben. Die Ergebnisse und Auswirkungen der intensiven Bildungsförderung zeigen sich nun wie folgt:

- Fünf Schülerinnen und Schüler unserer Förderprogramme erhielten ein „BECA 18“ Stipendium (entspricht einem Stipendium der Deutschen Studienstiftung) für ein Studium an Universitäten.
- Drei Schüler wurden bei den „Salesianern von Don Bosco“ aufgenommen und werden ihre weitere Berufsausbildung dort abschließen.
- 30% der Begünstigten unserer Förderprogramme gehören zum oberen Drittel ihrer Schulklassen, und alle haben Lern-techniken zur Verbesserung ihrer akademischen Entwicklung erlernt.



- Die Fachzeitschrift „Corazón Educador“ hat sich im Lehrerkollegium etabliert und bietet eine solide Grundlage für den Erfahrungsaustausch. Die Anzahl der Lehrer, die Beiträge verfassen wollten, hat sich im Vergleich zur ersten Ausgabe um ein Vielfaches erhöht.
- Das Schulnetzwerk erfährt eine eigene Dynamik. Einige Lehrkräfte aus benachbarten Gemeinden haben, inspiriert durch unser Projekt, ein eigenes Netzwerk namens KUSQALLA (Quechua für „vereint“) gegründet, das wir unterstützen.
- Durch die gemeinsame Erstellung von Lehrmaterialien, die Herausgabe der Fachzeitschrift und die Bereitstellung von Ernährungsergänzungen an sehr bedürftigen Schulen des Schulnetzwerks ist ein vertrauensvolles Verhältnis zum peruanischen Bildungsministerium (UGEL) entstanden. Diese überreichte „Corazones para Peru“ in einer feierlichen Zeremonie einen Dankesbrief für die verstärkten Bemühungen um eine bessere Bildung in der Region.

- Im Bereich Gesundheit wurden bedeutende Fortschritte erzielt. Bei den Kindern und Jugendlichen im Kinderdorf und den Förderprogrammen von „Corazones para Perú“ werden keine Fälle von Karies oder Anämie mehr registriert. Die Gesundheitskampagnen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und werden durch die ausgebildeten Gesundheitspromotorinnen (Promotoras de salud) verstärkt. Diese Frauen aus den Gemeinden fühlen sich „Corazones para Perú“ stark verbunden und tragen dazu bei, das Wissen über Hygiene und Gesundheit in ihren Gemeinden zu verbreiten. Das etablierte Radioprogramm „Bildung mit Herz: die Stimme der Gesundheit und Bildung in Urubamba“ stößt auf großes Interesse in der Bevölkerung der Region Urubamba.



- Im Förderprogramm „Perspektiven fürs Leben“ (ehemals: „Soziale Assistenz“) produziert eine Gruppe von Müttern nun erfolgreich ihre Arbeiten an eigenen Webstühlen und verkauft sie. Dank der Schulungen konnten sie die Lebensqualität ihrer Familien verbessern.

Die Interkulturalität im Handeln von „Corazones para Perú“ ist bemerkenswert. Es herrscht ein sehr respekt- und vertrauensvoller Umgang zwischen der spanisch- und quechua-sprachigen Bevölkerung. Anerkennungsschreiben der Gemeinderäte von Ollantaytambo, Urubamba, Huilloc und Maras bestätigen dies schriftlich.



Ziele für nachhaltige **ENTWICKLUNG (SDG'S)**

Unsere Förderprogramme sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs). „SDG1: Keine Armut“ ist von zentraler Bedeutung, da wir uns besonders auf die Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen konzentrieren, insbesondere Kinder und Frauen, die in den ländlichen Gebieten Perus von Armut stark betroffen sind. Unsere Förderprogramme zielen darauf ab, die verschiedenen Facetten der Armut nachhaltig zu reduzieren und die Lebensbedingungen dieser Gemeinschaften zu verbessern.

Im Rahmen von „SDG2: Kein Hunger“ spielen Ernährungssicherheit und gesunde Ernährung eine entscheidende Rolle. Unser Schulspeisungsprogramm trägt dazu bei, die Ernährung der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und somit Anämie und Mangelernährung vorzubeugen. Zusätzlich integrieren wir das Thema Ernährung in unsere Gesundheitskampagnen, um die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung zu vermitteln.

Gesundheit ist ein grundlegendes Menschenrecht und ein Schlüsselfaktor für die nachhaltige Entwicklung – „SDG3: Gesundheit und Wohlergehen“. Unsere Gesundheitsprogramme bieten insbesondere in ländlichen Gebieten Zugang zu medizinischer Versorgung, der vielen Menschen sonst verwehrt bliebe. Durch Präventionsmaßnahmen und Gesundheitskampagnen tragen wir dazu bei, Krankheiten vorzubeugen und die Gesundheit der Gemeinschaft zu stärken, wobei in Zukunft ein besonderer Fokus auf die Frauengesundheit gelegt wird.

Für „SDG4: Hochwertige Bildung“ setzen wir uns auf verschiedenen Ebenen ein. Unser Ziel ist es, einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung für Mädchen und Jungen zu fördern und benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Sekundarbildung, beruflicher Bildung und Hochschulbildung zu ermöglichen. Durch Partnerschaften mit der lokalen Bildungsbehörde und die Unterstützung von Schulen und Lehrkräften tragen wir zur Stärkung der Bildungsinfrastruktur bei, denn eine gut ausgebildete Bevölkerung ist entscheidend für die Bekämpfung von Armut und Ungleichheit.

Die Stärkung von Frauen und Mädchen „SDG5: Geschlechter-Gleichheit“ ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Förderprogramme. Wir streben danach, Frauen und Mädchen zu ermächtigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, und setzen uns für ihre gleichberechtigte Teilhabe am wirtschaftlichen und öffentlichen Leben ein. Zudem fördern wir den Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheit. Mit unserem Förderprogramm tragen wir dazu bei bestehende Ungleichheiten abzubauen und Frauen und Mädchen zu stärken.

Durch unsere Arbeit tragen wir auch zur Verringerung von Ungleichheiten „SDG10: Weniger Ungleichheiten“ bei, indem wir besonders vulnerable Bevölkerungsgruppen erreichen und ihnen durch Bildung und Gesundheitsförderung helfen, ihr Leben nachhaltig zu verbessern. Diese Bemühungen basieren auf einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit „SDG17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ mit unserem Partnerverein „Corazones para Perú“. Zivilgesellschaftliche Akteure spielen eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Rückschläge und Probleme in der **PROJEKTARBEIT**

1. Für die Schulungsräume waren zusätzliche Kosten für das Fundament erforderlich, einschließlich Baufüllung und Kompaktierung. Außerdem musste für die Sporthalle, die am Berg hang umgebaut wurde, eine Stützmauer errichtet werden, deren Kosten nicht inbegriffen waren. Der eigentliche Baubeginn im Januar 2022 fiel mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine zusammen, was zu einer allgemeinen Kostensteigerung aufgrund höherer Einkaufspreise führte. Trotz mehrerer Angebotsvergleiche blieben die Preise insgesamt hoch, was zur Einreichung und Genehmigung eines Änderungsantrags führte. Die einzige Durchgangsstraße zum Kinderdorf wurde von der Stadt Urubamba gesperrt, was die Materiallieferung behinderte. Trotz dieser Herausforderungen wurden die Bauprojekte zügig durchgeführt und abgeschlossen.

2. Im Dezember 2022 brachen größere politische Unruhen aus, die bis Februar 2023 anhielten. Dies führte dazu, dass Teile des Landes, einschließlich der Region Cusco, monatelang im Ausnahmezustand waren. Straßensperren beeinträchtigten die Versorgung der Bevölkerung, was zu steigen-

den Preisen für Grundnahrungsmittel und Kraftstoff führte. Die Tourismusindustrie, ein wichtiger Wirtschaftszweig, erlitt schwere Einbußen. Dadurch wurden geplante Aktivitäten und Gesundheitskampagnen teilweise ausgesetzt oder verschoben. Einige Projektaktivitäten des Partnervereins „Corazones para Perú“ wurden eingeschränkt, und die Büros des Vereins für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Sicherheit der Kinder, Mitarbeitenden und am Projekt Beteiligten vor Ort stand dabei im Vordergrund.

3. Im Februar 2024 verkündete die Kongregation der „Schwestern des Jesus-Kindes“ die Beendigung der Vereinbarung für das Computerzentrum in ihren Räumlichkeiten, die bis Dezember 2024 gültig war. Sie forderten „Corazones para Perú“ auf, die Räumlichkeiten zu räumen, da sie einem Investor den Vorrang für den Bau von Geschäften eingeräumt hatten. Daraufhin wurde eine vierjährige Kooperationsvereinbarung mit der Schule 711, San Luis Gonzaga, in Urubamba getroffen, und das Computerzentrum mit pädagogischer Betreuung wurde im März 2024 dorthin verlegt.

Finanzen und TRANSPARENZ 2023

Als gemeinnütziger Verein ist es für „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ von höchster Bedeutung, die Transparenz und Verantwortung bei der Verwaltung der Finanzen sicherzustellen. Dazu gehört die ordnungsgemäße Dokumentation sämtlicher Einnahmen und Ausgaben gemäß den Vorgaben der Satzung und des Gemeinnützigkeitsrechts.

Um die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2023 zu gewährleisten, wurde eine umfassende Prüfung durchgeführt. Zunächst erfolgte eine Prüfung durch einen vereidigten Buchprüfer gemäß den allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer*innen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die seit dem

01.01.2017 gelten. Diese Prüfung diente dazu, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie die korrekte Buchführung zu überprüfen.

Zusätzlich fand eine unabhängige Rechnungsprüfung statt, die von zwei Kassenprüfern durchgeführt wurde, die von der Mitgliederversammlung gewählt wurden. Diese Kassenprüfer überprüften die Jahresrechnung im Hinblick auf ihre Vollständigkeit, Genauigkeit und Übereinstimmung mit den internen Richtlinien und Verfahren des Vereins. Ihre unabhängige Überprüfung ergänzte die Arbeit des Buchprüfers und stellt sicher, dass die Finanzberichte von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ transparent und verlässlich sind.

EINNAHMEN

Mittelherkunft	2023	2022
Allgemeine Spenden	238.649,33 €	250.334,38 €
Geldspenden Patenschaften	232.333,60 €	233.446,86 €
Geldspenden anderer Organisationen	203.133,62 €	171.132,53 €
Zuwendungen der öffentlichen Hand	181.113,91 €	324.200,25 €
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	7.043,86 €	0,00 €
Stiftung „Herzen für eine Neue Welt e.V.“	0,00 €	0,00 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	39.857,82 €	47.268,04 €
Gesamteinnahmen	902.132,14 €	1.026.382,05 €

AUSGABEN

Mittelherkunft	2023	2022
Verwaltung	42.962,30 €	29.980,62 €
Personalkosten	134.658,16 €	67.249,58 €
Werbung	11.165,19 €	27.889,81 €
Programmausgaben	584.483,05 €	540.897,83 €
Engagement Global „weltwärts“	63.764,40 €	63.986,90 €
Engagement Global „BENGO“	131.864,90 €	382.944,56 €
Steuerpflichtiger Geschäftsbetrieb	39.441,41 €	34.331,24 €
Wertminderung in der Vermögensverwaltung	0,00€	53.216,42 €
Gesamtausgaben	1.008.339,41 €	1.200.496,96 €

Die Abweichungen bei den Einnahmen (Zuwendungen der öffentlichen Hand) und Ausgaben (Programm Engagement Global „BENGO“) im Vergleich zum Vorjahr sind auf die jeweiligen Weiterleitungsverträge und Haushaltsjahre zurückzuführen.

Die Unterschiede in den Ausgaben für Verwaltung, Personalkosten und Werbung im Vergleich zum Vorjahr resultieren unter anderem aus der festgelegten Mindestgliederung gemäß des Spendensiegel-Standards. Ein Teil der Verwaltungskosten aus den Programmen Engagement Global „BENGO“ und „weltwärts“ wurde der allgemeinen Verwaltung zugeordnet. Die Werbekosten verringern sich entsprechend durch die Einsparung von Personalkosten.

Die Personalkosten steigen aufgrund der Einstellung einer neuen Mitarbeiterin sowie der anteiligen Gehaltskosten für Werbung und das Programm Engagement Global „weltwärts“.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 106.207,27 € wird mit der Betriebsmittelrücklage verrechnet.

Die Betriebsmittelrücklagen aus dem Vorjahr in Höhe von 587.490,96 € reduziert sich somit um 106.207,27 € und beträgt nunmehr 481.283,70 €.

BETRIEBSMITTLRÜCKLAGE

	2023	2022
Kassenstand/Bankguthaben	271.882,41 €	385.133,53 €
Finanzanlagen und Wertpapiere	209.401,29 €	202.357,43 €
Gesamt	481.283,70 €	587.490,96 €

Ausgabenübersicht 2023

Programme

Engagement Global „Bengo“	131.864,90 €
Engagement Global „weltwärts“	63.764,40 €
Schulnetzwerk	51.416,47 €
Lernen mit Herz	34.161,84 €
Kinderdorf Munaychay	442.888,02 €
Gesundes Leben	14.591,16 €
Bildung/Ausbildung/Jugendförderung	35.956,79 €
Sonstiges / Soziale Assistenz	5.468,77 €

Verwaltung

Verwaltung	Programme	1.041,56 €
	Werbung + Öffentlichkeit	11.165,19 €
	Allgem. Verwaltung	41.920,74 €
Personalkosten	Programme	23.793,12 €
	Werbung + Öffentlichkeit	24.609,56 €
	Verwaltung	86.255,48 €
Steuerlicher Geschäftsbetrieb		39.441,41 €
Gesamt:		1.008.339,41 €

Programmkosten:
780.112,35 €

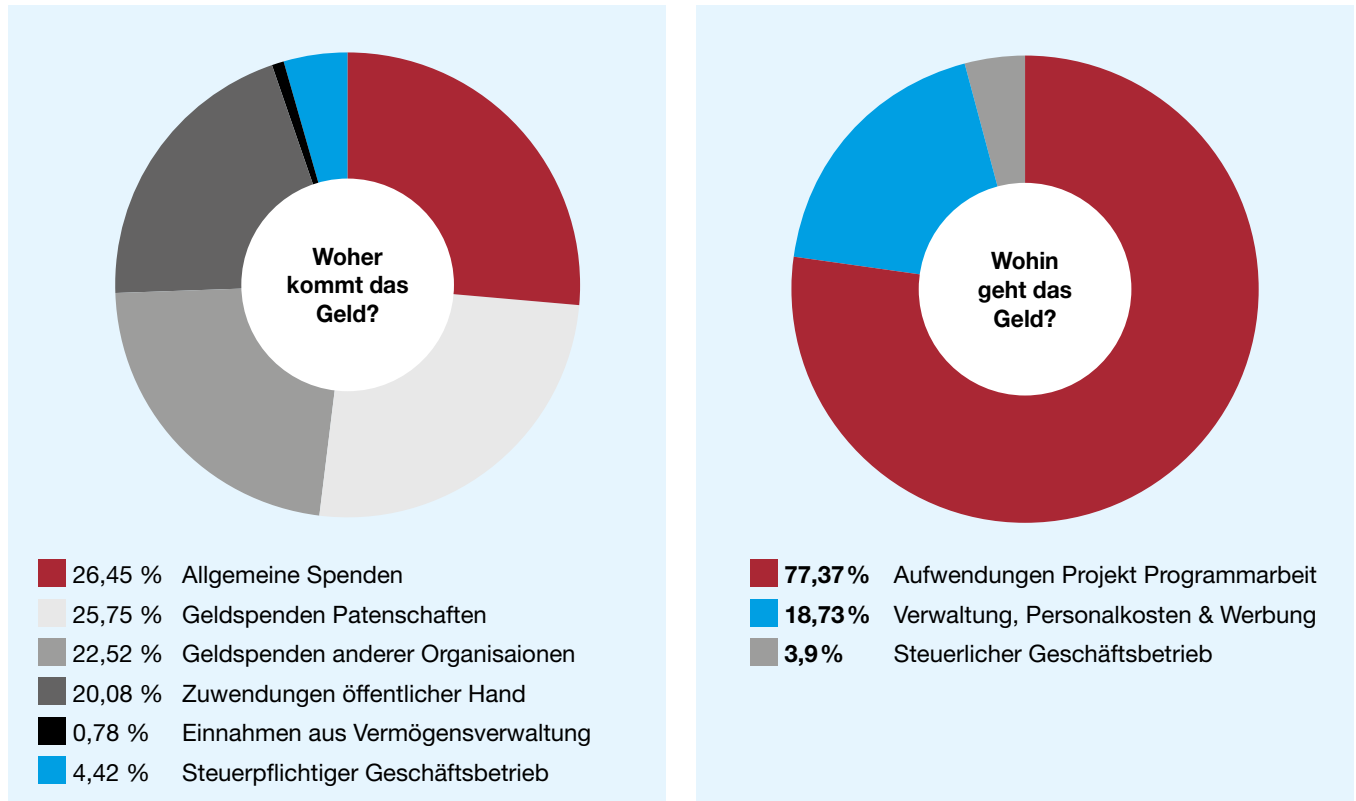
77,37%

Betriebskosten:
188.785,65 €

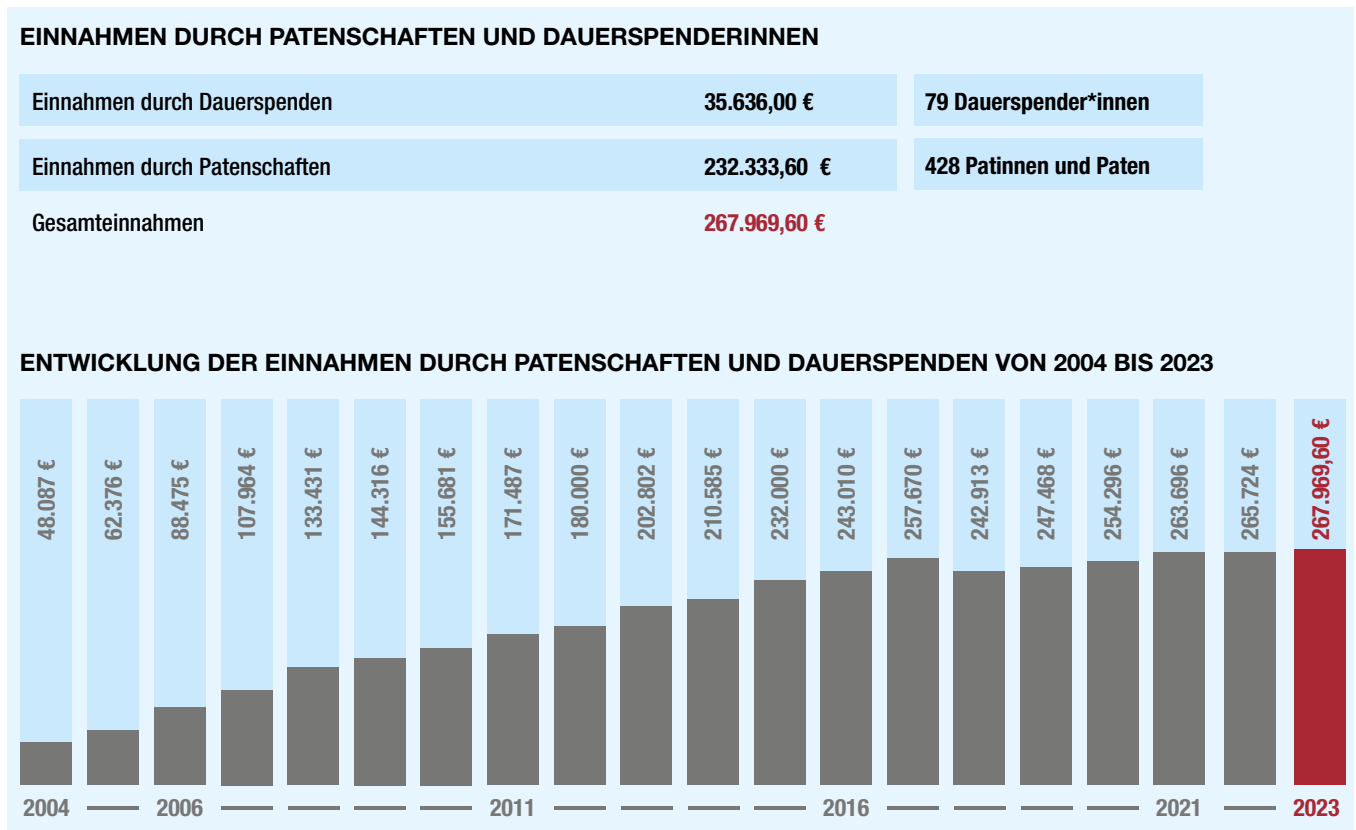
18,73%

Gesamtausgaben
1.008.339,41 €

Woher kommt das Geld? **WOHIN GEHT DAS GELD?**



Entwicklung **DAUERSPENDEN UND PATENSCHAFTEN**



Bericht **JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG 2023**

A. Bescheinigung des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

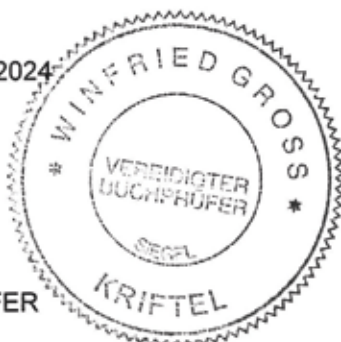
Ich habe meine Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Meiner Beurteilung nach, aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Vereins.

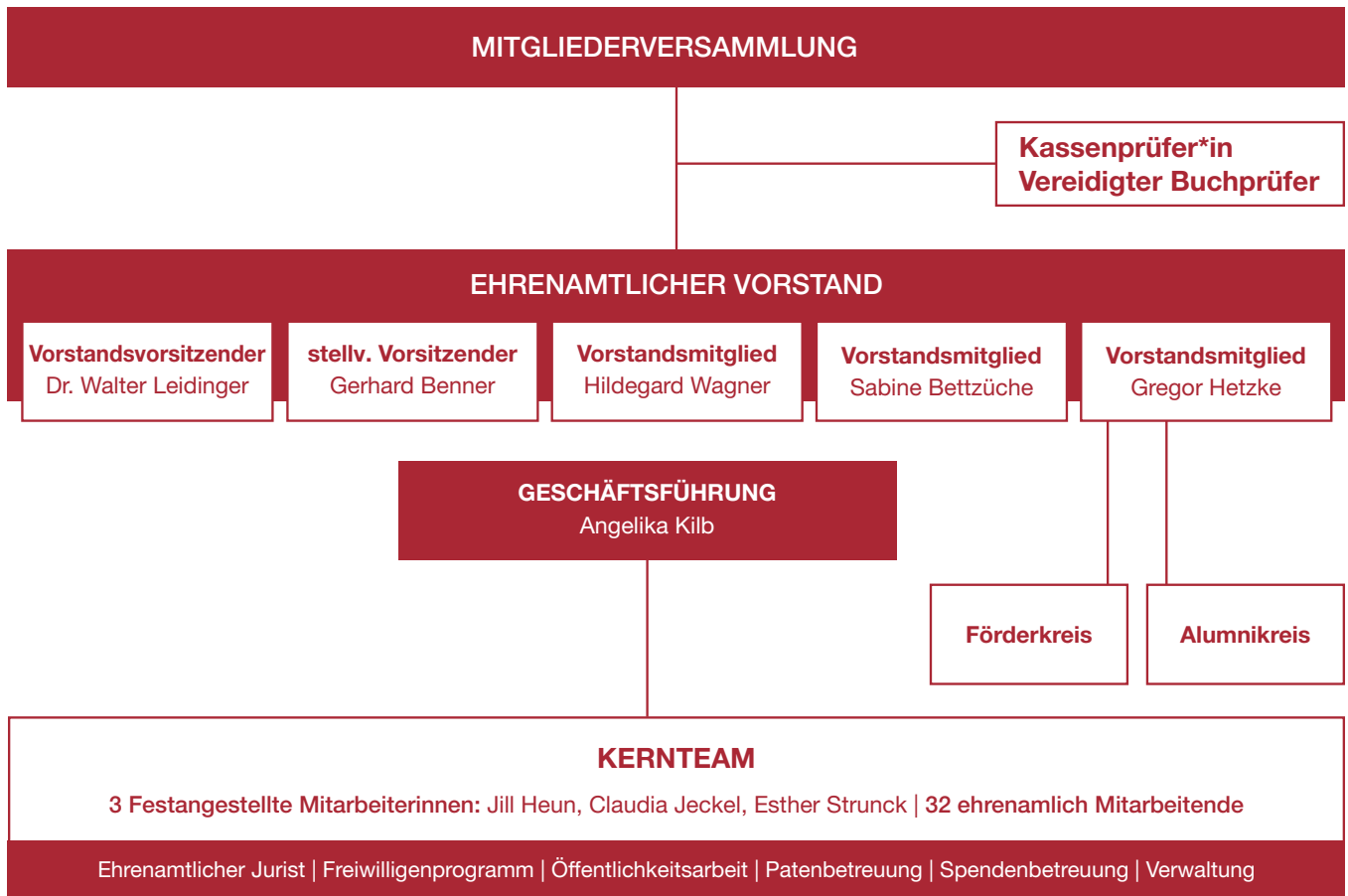
65830 Kriftel, den 21. März 2024


WINFRIED GROSS
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER



Winfried Gross
Vereidigter Buchprüfer
Am Holzweg 26
65830 Kriftel

„Herzen für eine Neue Welt e.V.“ VEREINSSTRUKTUR



Stand: Februar 2024

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden des Vorstands, dem stellvertretenden Vorsitzenden und weiteren Vorstandmitgliedern. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Mit dem Beschluss des Vorstands vom 22.11.2023 und der Annahme der Wahl wurde Frau Sabine Bettzüche als fünftes Mitglied in den Vorstand gewählt. Zum 31.12.2023 bestand der Vorstand aus zwei Vorsitzenden und drei Beisitzer*innen.

Der Vorstand bestimmt und überwacht im Auftrag des Vereins die Geschäftsführung. Diese bestimmt die inhaltliche Ausrichtung des Vereins gemäß dem Satzungszweck (§ 2), leitet die Arbeit und stellt eine qualifizierte und nachhaltige Projektarbeit sicher. (alle Angaben Stand 31.12.2023)

- Geschäftsführerin:** Angelika Kilb
1. Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger
2. Vorsitzender: Gerhard Benner
Beisitzerin: Sabine Bettzüche
Beisitzerin: Hildegard Wagner
Beisitzer: Gregor Hetzke
Kassenprüfer: Norbert Schiller und Jean-Paul Vican
Vereidigter Buchprüfer: Winfried Gross

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Vergütung. Das Personal für Freiwilligenprogramm, Öffentlichkeitsarbeit, Patenbetreuung, Spendenbetreuung und Verwaltung ist hauptamtlich gegen Vergütung tätig. Die Geschäftsführung ist ebenfalls hauptamtlich gegen Vergütung tätig.

Alle Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Aufwandsentschädigungen. Da „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ nur vier hauptamtlich Beschäftigte hat, verzichtet der Verein auf die Veröffentlichung der Vergütung der Mitarbeiter*innen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 ergaben sich die folgenden Mitglieder- und Mitarbeiterzahlen:

- Mitglieder: 33 stimmberechtigte Mitglieder
 Mitarbeitende: 3 Stellen auf Teilzeitbasis,
 1 Stelle auf Vollzeitbasis
 Ehrenamtliche Mitarbeitende: 22 regelmäßige und
 ca. 10 gelegentlich mitarbeitende Ehrenamtliche

Auszug aus der Satzung – § 2 ZWECK DES VEREINS

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und die Verfolgung von mildtätigen Zwecken. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und ist steuerbegünstigt im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln, die sowohl unmittelbar für die Zweckerfüllung verwendet werden als auch an Körperschaften im Globalen Süden, vor allem in Peru, für die Zweckerfüllung weitergegeben werden, und zwar mit der Maßgabe, dass die Mittel ausschließlich und unmittelbar (...)
 3. Der mildtätige Zweck des Vereins wird verwirklicht durch die Unterstützung der in § 53 Abgabenordnung genannten Personen im In- und Ausland, insbesondere in Peru.
 4. Der Verein kann sich an Körperschaften im In- und Ausland beteiligen, die ganz oder teilweise den gleichen Vereinszweck verfolgen, soweit dies geboten ist, um den gemeinnützigen Zweck zu verwirklichen und/oder sicher zu stellen.
 5. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die vollständige Satzung kann im Internet abgerufen werden unter: https://www.herzenhelfen.de/images/downloads/Download_35/Vereinssatzung_HfenW_220429_final.pdf



Förderinitiativen „HERZEN FÜR EINE NEUE WELT“

STIFTUNG

Im Jahr 2014 wurde die „Stiftung Herzen für eine neue Welt“ als rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Königstein ins Leben gerufen. Ihr grundlegender Zweck ist es, den gleichnamigen Verein bei seinem Engagement „Kinderdorf Munaychay“ im Andenhochland Perus zu unterstützen. Anerkennung erhielt die Stiftung im Jahr 2015, als sie von der hessischen Landesregierung als „Stiftung des Jahres 2015“ ausgezeichnet wurde.

Auch wenn das anfängliche Stiftungskapital begrenzt war, konnte die Stiftung dank großzügiger Spenderinnen und Spender sowie Zustifterinnen und Zustifter schon mehrfach Geldbeträge an den Verein überweisen. Das Ziel der Stiftung ist es, langfristig interessierte Sponsoren und Unterstützer zu gewinnen, die ihr Kapital für gemeinnützige Zwecke einsetzen möchten.

FÖRDERKREIS

Im Jahr 2020 wurde der Förderkreis von Unterstützern und Fördernden des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ ins Leben gerufen. Der Förderkreis zählt derzeit 10 Mitglieder, darunter auch ehemalige Freiwillige, die sich aktiv beteiligen. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und sind seit langem eng mit dem Verein verbunden.

Die Hauptaufgabe der Mitglieder besteht darin, die Vereinsarbeit aktiv zu fördern und zu unterstützen. Dies umfasst die Erschließung von Finanzquellen, die Gewinnung neuer Unterstützer und Freiwilliger, die Förderung und Unterstützung der Kommunikationsbemühungen des Vereins sowie die Entlastung des Vorstands bei der Umsetzung von Projekten.

ALUMNIKREIS

Anfang 2022 gründeten ehemalige Freiwillige, die auch heute noch aktiv am Vereinsleben teilnehmen, den Alumnikreis. Jede*r ehemalige Freiwillige, die/der ihren/seinen Dienst in Peru abgeschlossen hat, kann grundsätzlich Mitglied werden. Auch Praktikantinnen, „Zahnis“ und andere ehrenamtlich Helfende, die mindestens zwei Monate in Peru verbracht haben oder ihren Dienst bei „Corazones para Perú“ geleistet haben, sind willkommen. Der Alumnikreis wird durch vier Sprecherinnen repräsentiert, die gleichzeitig Mitglieder des Förderkreises sind.

Die Alumnis beteiligen sich aktiv an Projekten des Förderkreises, unterstützen beim Rekrutieren neuer Freiwilliger und fördern deren Einsatz. Sie bilden ein deutschlandweites Netzwerk, das Raum für den Austausch von Erfahrungen bietet, gegenseitiges Lernen ermöglicht und die Entwicklung neuer Ideen fördert.



Auszug WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Taunus Zeitung, 04.01.2023

Eine eigene kleine Welt und ein großes Vermächtnis

Eine eigene kleine Welt und ein großes Vermächtnis

Die Taunuszeitung vom 4. Januar 2023 enthält einen Artikel über den Verein 'Herzen für eine Neue Welt'. Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren.

Taunus Zeitung, 23.11.2023

„Herzenstag“ bei Herzen für eine Neue Welt – Ein Tag voller Begegnungen und Engagement



„Herzenstag“ bei Herzen für eine Neue Welt – Ein Tag voller Begegnungen und Engagement

Königsstein (rw) – „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ öffnet heute zum dritten Mal in Folge seine Türen für die Öffentlichkeit, um gemeinsam den „Herzenstag“ zu feiern. Der Verein, der in diesem Jahr seine auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblickt, präsentiert sich seinen Unterstützern und Interessierten. Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Übergabe des Jubiläumshandbuchs des Vereins an die Buchhandlung Milleck&M, Vorstandsvorsitzender Gregor Hünke. Begleitet von der Geschäftsführerin Angelika Kibitz und der Mitarbeiterin Claudia Isenhardt, überreichte das Buch persönlich an den Besitzer der Buchhandlung Thomas Schwab. Der Erlös aus dem Verkauf des Jubiläumshandbuchs wird dem Kindertages des Vereins „Mosenhof“ zugeworfen. Die Moderatorin Birgitte und Heidi Böttger sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Bei einer teils glühenden Sonne konnten die Gäste in gemütlicher Runde ins Gespräch kommen und sich über die vielfältigen Programme des Vereins informieren. Ein weiteres Highlight war die Begegnung der neuen Freiwilligen, die im August 2024 für den Verein nach Peru gehen werden. Sie hatten die Gelegenheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins persönlich zu treffen und sich über die vielfältigen Projekte und die Zusammenarbeit zu informieren. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, den Verein beim diesjährigen Königssteiner Weihnachtsmarkt vom 8. bis 10. Dezember zu besuchen, um er ebenfalls mit einem eigenen Stand vertreten sein wird. Mehr Informationen zum Verein unter: www.herzenfürneuewelt.de

Kontinuierliche Beiträge auf Facebook



Taunus Zeitung, 07.02.2023

In Peru neuen Blick aufs Leben gefunden

In Peru neuen Blick aufs Leben gefunden

KÖNIGSSTEIN Pauline Hagemann arbeitet ein Jahr für den Verein „Herzen für eine Neue Welt“ in Peru. Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen in einem Workshop, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren.

Taunus Zeitung, 18.11.2023

Handwerkskunst aus dem Land der Inka

Handwerkskunst aus dem Land der Inka

KÖNIGSSTEIN Tag der offenen Tür im Alpaka-Laden der „Herzen“ in Peru. Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen in einem Laden, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren.

Handwerkskunst aus dem Land der Inka

KÖNIGSSTEIN Tag der offenen Tür im Alpaka-Laden der „Herzen“ in Peru. Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen in einem Laden, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren.

Kontinuierliche Beiträge auf Instagram



Taunus Zeitung, 03.06.2023

Seit 25 Jahren schlagen die „Herzen“ für die Kinder der Inka

Seit 25 Jahren schlagen die „Herzen“ für die Kinder der Inka

Ein Foto zeigt eine Gruppe von Kindern, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren. Ein Textfeld daneben enthält Informationen über den Verein.

Königssteiner Woche, 20.07.2023

Das Jubiläum der Herzen – 25 Jahre voller Einsatz für Kinder und Familien in Peru

Das Jubiläum der Herzen – 25 Jahre voller Einsatz für Kinder und Familien in Peru

Ein Foto zeigt eine Gruppe von Menschen, die an einem Tisch sitzen und miteinander interagieren. Ein Textfeld daneben enthält Informationen über den Verein.

Radio Rheinwelle, 21.03.2023

Live Interview zum Engagement des Vereines im Rahmen der Sendung „Contacto Latinoamerica“

RADIO RHEINWELLE 92,5
Wir senden gegen den Strom!

Kontinuierliche aktualisierung Internetseite



Wichtige Termine und Veranstaltungen im JAHR 2023



PERU-ABEND

Über 200 Gäste versammelten sich im Haus der Begegnung Königstein, um mit dem Verein das 25-jährige Bestehen zu feiern.



SCHULVERANSTALTUNGEN

Erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Märkten an Schulen der Region.



HERZENSTAG

Viel positive Resonanz beim Tag der offenen Tür „Herzenstag“ in der Geschäftsstelle in Königstein.



KOOPERATION MIT KONSULAT

Der Verein nahm am Marktplatz bei der Veranstaltung „So schmeckt Peru Teil 2“ des peruanischen Konsulats im Instituto Cervantes Frankfurt teil.



BRUNNENFEST OBERURSEL

Der Verein stellte sich am Stand des Rotary Club Oberursel und der Rotaract Taunus beim Brunnenfest in Oberursel vor.



WEIHNACHTSMÄRKTE

Der Verein beteiligte sich an den Weihnachtsmärkten in Königstein sowie am jährlichen Markt der Global Investors in Frankfurt.



AUSSTELLUNG

Der Chempark in Dormagen präsentierte die Wanderausstellung „Munaychay“ in seinen Räumlichkeiten.



Verleihung der Ehrennadel – Peru Abend



Ausstellung Chempunkt Dormagen



Weihnachtsmarkt in Königstein

25 Jahre „Herzen“ – 25-jähriges Bestehen: Das Jahr 2023 markierte für unseren Verein ein besonderes Jubiläum, das auch entsprechend in unserer externen Kommunikation betont wurde. Ein herausragendes Ereignis 2023 war der Peru-Abend, der rund um das 25-jährigen Bestehen gestaltet wurde.

Die Ausstellung „Munaychay“ mit großformatigen Fotografien unseres Engagements vor Ort bereicherte den Abend auf besondere Weise und wurde zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr erneut in den Räumlichkeiten des Chemparks in Dormagen präsentiert.

Ein Höhepunkt des Peru-Abends war die Verleihung der ersten „Herzensnadel“ an Gerhard Benner, Gründungsmitglied des Vereins, der für seinen unermüdlichen Einsatz bei „Herzen“ geehrt wurde. Unsere Arbeit wurde erfolgreich präsentiert und durch viele Details aufgewertet. Besonders bemerkenswert war auch die Teilnahme der Direktorin unseres Partnervereins „Corazones para Perú“, Frau Rossina Estrada

Kcucho, die aus Peru anreiste, um an diesem Abend teilzunehmen. Sie nutzte die Gelegenheit während ihres Deutschlandaufenthalts, um gemeinsam mit unserem Team die weitere Zusammenarbeit in einer zweitägigen Klausurtagung zu besprechen. Dabei wurden die Förderprogramme der Vereine gemeinsam analysiert und zukünftige Schritte festgelegt.

Die externe Präsentation und die positive Resonanz auf Veranstaltungen waren auch im Jahr 2023 erfreulich. So konnte unter anderem auf verschiedenen Schulmärkten erfolgreich für den Freiwilligendienst geworben werden. Ein weiterer Höhepunkt war unsere erneute Teilnahme an der Veranstaltung des peruanischen Konsulats in Frankfurt im Rahmen der Veranstaltung „So schmeckt Peru“, bei der wir uns präsentierten und erneut Anerkennung durch den Konsul für unser Engagement im Andenhochland Perus erhielten.

Das Jahr endete mit unserer aktiven Teilnahme an Weihnachtsmärkten, wo wir mit den Produkten aus dem Alpaka Laden erfreuliche Umsätze erzielen konnten.

Bleiben Sie **INFORMIERT!**



UNSERE WEBSITE: herzenhelfen.de

Unsere Website wurde nach dem Prinzip des „responsiven Designs“ entwickelt, was bedeutet, dass sie auf allen Arten von Mobilgeräten funktioniert. Dadurch können Sie problemlos auf Informationen, Bilder und Videos zugreifen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, online zu spenden. In unseren regelmäßigen Blog- und Terminbeiträgen halten wir Sie stets über aktuelle Projekte und Veranstaltungen auf dem Laufenden.



PRINT & PRESSE

Zusätzlich zu den aktuellen Informationen bieten wir gedrucktes Informationsmaterial an.

Sie können gedrucktes Informationsmaterial entweder direkt bei uns bestellen oder auf unserer „Download“-Seite herunterladen: www.herzenhelfen.de/downloads

Darüber hinaus informieren wir durch Zeitungsartikel in der lokalen Presse über unsere Aktivitäten.



UNSER E-NEWSLETTER

Unser E-Newsletter wird vierteljährlich direkt in Ihr E-Mail-Postfach geliefert und informiert Sie in kurzen, prägnanten Artikeln über die neuesten Ereignisse und Veranstaltungen rund um unseren Verein. Sie haben die Möglichkeit, den E-Newsletter ganz einfach auf unserer Website zu abonnieren. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden und verpassen keine wichtigen Neuigkeiten mehr.



SOZIALEN MEDIEN

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Facebook-Seite mit einem Klick auf „Gefällt mir“ oder auf Instagram durch „Folgen“ zu abonnieren, um regelmäßige Updates und Fotos zu erhalten.

Zusätzlich zu Facebook und Instagram teilen wir Informationen über den Verein auch auf YouTube und LinkedIn. Sie sind herzlich eingeladen, uns auch dort zu folgen, um über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinder fördern, Familien stärken im Andenhochland Perus

Gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

Hauptstr. 21a
61462 Königstein
Telefon: 06174 | 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de
Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:
[@herzenfuereineuewelt](https://www.instagram.com/herzenfuereineuewelt)



Online-Shop:
www.herzenhelfen-shop.de

Spendenkonto:
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDE33HAN

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822



Geprüft + Empfohlen!



IMPRESSUM

Herausgeber: Herzen für eine Neue Welt e.V. | V.i.S.d.P.: Dr. Walter Leidinger | Alle Angaben Stand: April 2024
Redaktion: Jill Heun, Angelika Kilb, Dr. Walter Leidinger, Esther Strunck | Gestaltung: Esther Strunck